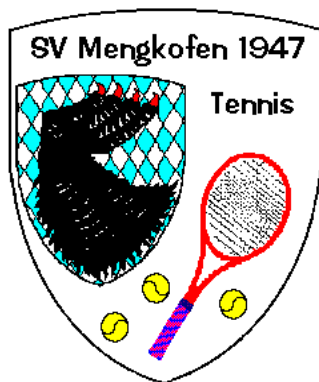


Tennis News



10/2004

Saison-Rückblick 2004

Inhalt:

Die aktuelle Vorstandschaft

Seite 2

Indoormeisterschaften

Seite 3

Jugend-Tag 2004

Seite 4

Damen35-Hobbyrunde

Seite 7

"Die Tennissprache - ein Irrsinn"

Seite 8

➡ Try Tennis 2005 (Schnuppermitgliedschaft)

Seite 9

Verbandsrunde 2004 (mit Abschlusstabellen)

Seite 10-14

Vereinsmeisterschaften 2004

Seite 16-17

Nachwuchsprojekt "Jugend 2000"

Seite 18

Jugend-Schleiferl-Turnier 2004

Seite 19-21

Preisliste Tennishalle

Seite 23



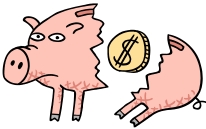
Gestaltung: E. Kammermeier & W. Otte

Die aktuelle Vorstandschaft für 2004/2005



1.Abteilungsleiter: Jörg Fischer

2.Abteilungsleiter: Markus Feigl



1.Kassier: Georg Kronwitter

2.Kass./Mitgl.-verwalt.: Doris Otte

Schriftführerin:
Hannelore Fischer



1.Sportwart/Jugendwart: Wolfgang Otte

2.Sportwart: Armin Huber



Vorstandsmitglieder mit Sonderfunktionen:



Mandy Barbyer
Petra Luginger
Erwin Schmerbeck
Johannes Buchner
Burkhard Fischer
Günter Guder

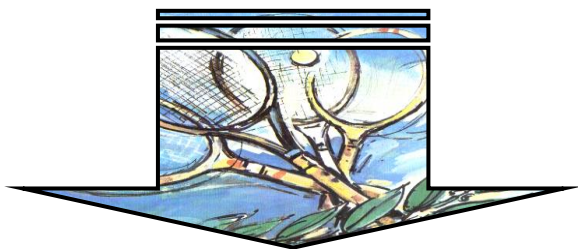
Frische – Shop
Hauptstraße 13
84152 Mengkofen



Telefon: 08733/930080
Fax: 08733/930081
Tel: Cafe: 08733/939071

Indoor-Meisterschaften 2004

Bei den diesjährigen Hallen-Meisterschaften mußte man bedauerlicherweise auch ein Teilnehmer-Minus hinnehmen, das die Austragung beider Damen-Bewerbe verhinderte. Aber auch in Herren-Einzel, Herren-Doppel und Mixed verzeichnete man nur wenige Meldungen. Mixed und Herren-Doppel mußten dann wegen krankheitsbedingter Ausfälle kurzfristig sogar auch noch abgesagt werden. So blieb nur das Herren-Einzel übrig, und die Erkenntnis, dass man die Terminierung bzw. die weitere Durchführung dieses Turniers für die Zukunft wohl etwas überdenken muss. Im **Herren-Einzel** konnte Johannes Buchner seinen 2003 erstmals gewonnen Titel erfolgreich verteidigen, und wurde zum 2.Mal Hallenmeister. In der Finalrunde bezwang er seine 3 Gegner jeweils knapp in 3 Sätzen, u.a. mit 5:3, 3:5, 4:2 auch Vizemeister Marcus Meier. Platz 3 belegte Armin Huber vor Markus Feigl, der seinerseits gegen Jo Buchner eine klare Führung nicht nutzen konnte, und Mitte des Turniers verletzungsbedingt aufgeben musste.



Hallenvereinsmeisterschaften 2005

Die Hallenvereinsmeisterschaften 2005 finden voraussichtlich im März statt.



Die entgeltigen Termine werden noch in der Presse bekanntgegeben!

Tennis-Jugend-Tag



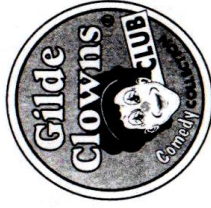
Am 24.4. veranstaltete man erstmals einen Jugendtag, der für die Kids, aber speziell auch für deren Eltern gemacht war. Über 30 Jugendliche des Projekts „Jugend 2000“ waren anwesend, und konnten ihren Eltern hautnah vorführen, wie fleißig und mit wie viel Spaß sie das harte Training absolvieren. In seiner Einführungsrede ging Tennis-Chef J.Fischer auch besonders darauf ein, wie wichtig es für die Kids ist, bei ihrem Sport die volle Unterstützung und Anerkennung ihrer Eltern zu haben. Er lud die Eltern ein, öfters mal ihr Interesse zu zeigen, und auch den Verein zu unterstützen, damit auch künftig ein so umfangreiches Jugendprogramm möglich ist. Er wies auch noch mal darauf hin, dass die Förderung grundsätzlich auf 1 Jahr begrenzt ist, sich die Kids aber mit ausreichendem Interesse und Spielfleiß für weitere Jahre empfehlen können. Dann ging es auf die Plätze, und die 6 Gruppen führten ein je 1-stündiges Trainingsprogramm durch, um den Eltern mal zu zeigen, was die Kids schon alles können. Zwischendurch konnten sich die Eltern mit den jeweiligen Trainern über ihre Kids und das Jugendprogramm informieren. Die Eltern hatten auch die Möglichkeit, bei einer Trainingsstunde am eigenen Leib zu erfahren, dass es doch nicht so leicht ist, den Schläger erfolgreich zu schwingen, auch wenn es von außen immer so leicht aussieht. Und die Kids hatten ganz sicher einen Riesen-Spaß daran, mal ihre Eltern zu begutachten.



WINDSCHÜTTL

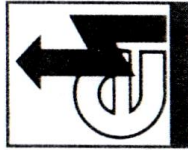
DAS HAUS VOLLER IDEEN

Martin-Peller-Straße 1
84152 Mengkofen
Telefon 087 33/93 95 70



Sie finden bei uns:

HAUSHALTSWAREN – GESCHENKARTIKEL –
SCHREIBWAREN – SPIELWAREN – EISENWAREN –
ELEKTRO-KLEIN- UND GROSSGERÄTE –
ZEITSCHRIFTEN – PHOTO-PORST-SHOP



Ettenkofen 1 · 84152 Mengkofen
Telefon 087 33/ 484 · Telefax 087 33/ 8320

Wir empfehlen uns für:

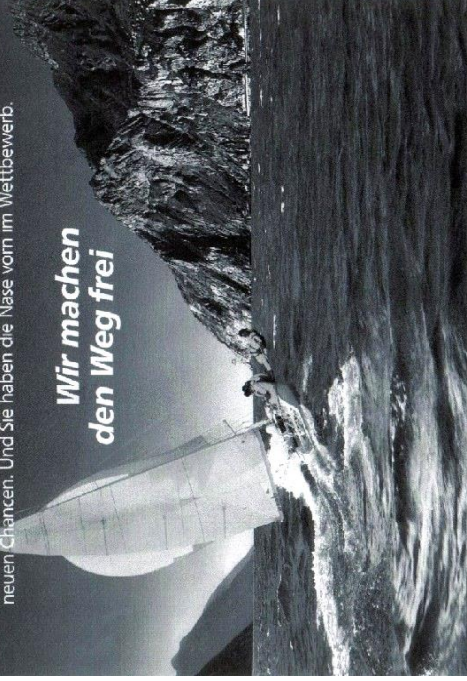
- Elektroinstallationen aller Art
- Elektrogeräte reparaturen (Kundendienst)
- Lichtanlagen
- Sat-Anlagen
- TK-Anlagen (ISDN)
- EDV-Verkabelung (Netzwerke / incl. Messungen)
- Mess-Service (e-check)
- EIB (Gebäudesystemtechnik)
- Blitzschutz
- Kernbohrungen
- Hebebühnenverleih



Eine starke Gemeinschaft führt zu neuen Ufern.

Damit Ihr Erfolg keine Grenzen kennt, brauchen Sie die richtigen Partner. Zusammen mit führenden Unternehmen der Finanzwirtschaft bringen wir überall auf der Welt Ihre Geschäfte auf den richtigen Kurs. So haben Sie den entscheidenden Vorteil beim Zugang zu neuen Märkten und neuen Chancen. Und Sie haben die Nase vorn im Wettbewerb.

*Wir machen
den Weg frei*



Raiffeisenbank
Mengkofen-Loiching eG

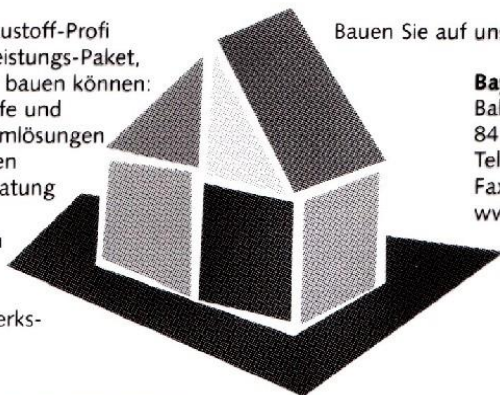


UNSER TIP:
Holen Sie sich den aktuellen
BayWa Baustoff-Katalog!

Die BayWa. Mit diesem Partner können Sie bauen.

Denn als bewährter Baustoff-Profi bieten wir Ihnen ein Leistungs-Paket, auf das Sie als Bauherr bauen können:

- hochwertige Baustoffe und professionelle Problemlösungen für jedes Bauvorhaben
- kompetente Fachberatung
- geprüfte Markenqualität zu günstigen Preisen
- Vermittlung qualifizierter Handwerksbetriebe



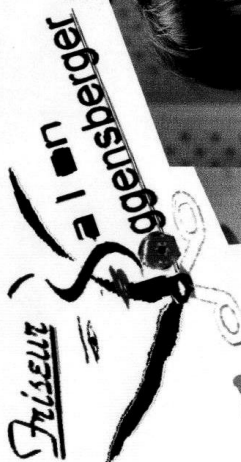
Bauen Sie auf uns. Wir beraten Sie gern.

BayWa AG
Bahnhofstraße 66
84130 Dingolfing
Tel. (087 31) 708-10
Fax (087 31) 708-79
www.baustoffe.baywa.de

BayWa

Ihr Partner vom Fach

TIGI®
HAIRCARE



catwalk

Neu

BED HEAD



Hauptstraße 64

84152 Mengkofen

Telefon 0 87 33 / 767

Geöffnet: Di-Fr: 8⁰⁰-17⁰⁰ Sa: 7⁰⁰-12⁰⁰



Das Damen35-Team des SVM beteiligte sich heuer bereits zum sechsten Mal an der privat organisierten Hobbyrunde, die jedes Jahr im Spätsommer ausgespielt wird. Im letzten Jahr hatte man nach zwei Turniersiegen in Folge den dritten Titel nur knapp (ein Spiel in der Spieledifferenz) hinter dem punktgleichen TC Gottfrieding verpasst, und wollte heuer natürlich erneut um den Titel mitspielen. Dabei hatte man am ersten Spieltag auch gleich ein Ausrufezeichen gesetzt, als man beim Titelverteidiger Gottfrieding mit 4:2 gewann. Anschließend konnte sich Mengkofen auch gegen den Vorjahres-Dritten Griesbach mit 5:1 durchsetzen, gegen den man im Vorjahr noch, allerdings erheblich ersatzgeschwächt, mit 1:5 unterlegen war. Danach musste man beim erstmals an der Hobbyrunde teilnehmenden Neuling in Reisbach antreten, und konnte sich nach hartem Kampf knapp mit 4:2 behaupten. Nach diesen drei Siegen hätte Mengkofen im letzten Spiel gegen die DJK Dornwang schon ein Unentschieden zum Turniersieg gereicht, damit gaben sich unsere Damen aber nicht zufrieden. Mit einem weiteren 4:2-Sieg behielten sie ihre weiße Weste, und holten sich mit 8:0 Punkten, und damit erstmals ohne Punktverlust, zum dritten Mal den Titel in der Damen35-Hobby-Runde.

Damit ist Mengkofen nach Platz 6 und 5 in den Jahren 1999 und 2000, mit jetzt drei Turniersiegen (2001, 2002 und 2004), sowie Platz 2 im Vorjahr, neben Gottfrieding das erfolgreichste Team dieser Spielrunde. In den letzten vier Jahren musste man sich zudem in insgesamt 17 Turnierspielen bei 12 Siegen und 4 Unentschieden nur einmal (2003) geschlagen geben.

Mit Teamchefin Evelyn Otte, Helga Sattler, Doris Otte, Claudia Fischer, Melitta Guggenberger, Ingrid Gschlößl und Team-Neuling Uschi Plankl waren insgesamt sieben Spielerinnen am diesjährigen Erfolg beteiligt.

Die Platzierungen seit der ersten Teilnahme 1999:

	1.	2.	3.	4.	5.	6.
1999	Gottfried.	Loiching	Dornwang	Griesbach	Thürnth.	SVM
2000	Dornwang	Gottfried.	Loiching	Thürnth.	SVM	Griesbach
2001	SVM	Gottfried.	Thürnth.	Griesbach	Loiching	Dornwang
2002	SVM	Thürnth.	Gottfried.	Dornwang	Griesbach	
2003	Gottfried.	SVM	Griesbach	Thürnth.	Dornwang	
2004	SVM	?	?	?	?	

? = stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest

Die Tennissprache - ein Irrsinn...!!!

Mal angenommen, man legt jedes Wort auf die Goldwaage (was manche Menschen ja auch tun) - die Tennissprache wäre der reinste Irrsinn...!

Da wird man schnell zum Mörder. Denn, mal ehrlich, wer von uns hat nicht schon mal einen Ball getötet? Und sich darüber auch noch tierisch gefreut? Hm? Damit nicht genug: Zuvor hat man auch noch pausenlos mit einem Schläger auf das wehrlose Opfer eingedroschen, und, quasi im Blutausch, es auch noch brutal angeschnitten und dann schnell über'n Zaun (beziehungsweise übers Netz) geschafft, um seine Spuren zu verwischen? Nennen wir es ruhig beim Namen: Das ist kaltblütiger, bestialischer Mord! Und verhöhnt wird das Opfer auch noch: Wie oft hört man Tennisspieler sagen, dass der Ball eigentlich gut war? warum misshandelt man ihn dann so grausam? Überhaupt: Was ist eigentlich ein guter Ball? Gibt es auch welche mit schlechtem Charakter? Sieht ein langer Ball einem kurzen nicht irgendwie verdammt ähnlich? Warum dann diese Unterscheidung?

Ist es nicht auch irgendwie widersinnig, dem Gegner nichts zu schenken, aber ihm trotzdem etwas zu servieren? Hat es nicht wenig Anstand ihn ständig kontrollieren zu wollen? Warum treibt man seinen Gegner aus dem Feld, wenn man doch eigentlich auf selbigem gegen ihn spielen möchte? Muss man ihn denn wirklich vom Platz fegen? Er kann doch selbst laufen. Und: Wenn man seinen Kontrahenten vom Platz fegt - gilt das eigentlich als Arbeitseinsatz? Ist es nicht sehr militant, andauernd einen Angriff vorzubereiten? Können wir denn nicht in Frieden leben, verdammt?

Fragen über Fragen...Tennis ist ein rätselhafter Sport. Wo zum Teufel sind Eimerchen und Schaufel, wenn man schon auf einem Sandplatz spielt? Warum darf ein Linienrichter eigentlich einen Fußfehler monieren? Der soll sich doch um seine eigenen verwarzten Quanten kümmern! Es ist doch absolut intolerant, den Aufschlag eines Spielers nur wegen dessen orthopädischer Unzulänglichkeiten als Fehler zu geben, oder nicht?

Naja, ist ja eigentlich auch egal. Man sollte sich wirklich nur auf das Wesentliche (Filzbälle über's Netz dreschen) konzentrieren und nicht alles erforschen wollen. Freuen wir uns doch einfach aufs Tennisspielen. Ich wünsche euch eine erquickliche Wintersaison ohne sinnlosen Ballmord, Fußfehler und sonstigen Irrsinn!!



"Ball schlagen"



"den Gegner vom Platz"

Try Tennis 2005



Sie wollen...

...**4 Stunden Probetraining** bei erfahrenen Vereinsspielern
in der Tennishalle (Mitte März bis Mitte April)??

...Anschließend eine **6-wöchige Schnuppermitgliedschaft**
bis Ende Mai und auf der Freianlage spielen so oft Sie wollen?

**...dann machen Sie mit bei der Aktion
Schnuppermitgliedschaft 2005 und "try tennis"!!!**

Leihschläger werden bei Bedarf gestellt!

Aktions-Unkostenbeitrag wird bei anschließender Mitgliedschaft
mit der Aufnahmegebühr verrechnet

Die Aktion wird mit allen Details im Januar ausgeschrieben.
Interessenten können sich aber auch jetzt schon bei der
Abteilungsleitung melden!



1.Herren endlich Meister der KK 2

Team schafft ohne Punktverlust überlegen Aufstieg in die Kreisklasse 1

Nachdem die 1.Herrenmannschaft in den letzten 4 Jahren dreimal meist unglücklich Vizemeister der Kreisklasse 2 wurde, wollte man in dieser Saison wieder mal den langerhofften Aufstieg anstreben. Mit der auf einer Position zum Vorjahr veränderten Mannschaft, in der neben den bewährten Kräften Marcus Meier, Armin Huber und Wolfgang Otte noch Johannes Buchner ins Team rückte, ging man die „Operation Meisterschaft“ an.

Die Saison begann auch mit drei überlegenen 6:0-Siegen gegen Teisbach 2, den TC Reisbach und bei Gottfrieding 2, wobei man noch keinen einzigen Satz abgeben musste. Im vierten Spiel gegen Frauenbiburg wurde man dann erstmals etwas gefordert, konnte am Ende aber trotzdem ungefährdet mit 5:1 gewinnen, und anschließend den TSV Mamming 2 wieder klar mit 6:0 geschlagen nach Hause schicken.

Am vorletzten Spieltag kam es dann zum vorentscheidenden Spiel beim ebenfalls noch ungeschlagenen TC Marklkofen, und diese Begegnung zweier ausgeglichener Teams entwickelte sich sehr spannend. Zwei Niederlagen von A.Huber und J.Buchner konnten M.Meier und W.Otte, die in ihren Matches jeweils klare Rückstände noch umbogen, mit zwei Siegen noch zum 2:2-Zwischenstand nach den Einzeln ausgleichen. In den beiden entscheidenden Doppeln ließ man dem Gegner dann kaum noch Chancen, und holte sich souverän beide Punkte zum 4:2-Sieg für Mengkofen. Damit hatte man vor dem letzten Spiel schon drei Punkte Vorsprung auf Marklkofen, und sich somit vorzeitig den Titel in der KK 2 gesichert.

Am letzten Spieltag in Steinberg musste man in der damit bedeutungslosen Begegnung auf den verletzten W.Otte verzichten, der aber durch Jochen Piegendorfer lückenlos ersetzt wurde. Mit einem 5:1-Auswärtssieg behielt man dabei die weiße Weste, und beendete die Saison ohne Punktverlust (14:0 Punkte) als souveräner Meister vor Marklkofen.

Beeindruckend ist dabei auch die Doppel-Statistik, die in dieser Saison nicht eine Niederlage ausweist, und damit die schon traditionelle Stärke des SVM nachhaltig belegt. A.Huber/W.Otte schafften es so nebenbei, seit jetzt 5 Jahren in fast 30 Begegnungen im Doppel ungeschlagen zu bleiben. Mit insgesamt 14:0 Punkten, 38:4 Spielen und 78:10 Sätzen ist Mengkofens 1.Herren zudem die beste Mannschaft aller 21 Staffeln der Kreisklasse 2, die immerhin über 150 Teams umfassen.

Somit konnte man also neun Jahre nach dem Aufstieg in die Kreisklasse 2 endlich die langersehnte Meisterschaft und damit den Aufstieg in die Kreisklasse 1 feiern.



Das Foto zeigt das erfolgreiche SVM-Team mit Johannes Buchner, Armin Huber, Wolfgang Otte, Marcus Meier (es fehlt Ersatzmann Jochen Piegendorfer).

Abschluß-Tabelle der Herren-Kreisklasse 2 (Gruppe 33)

1.	SV Mengkofen	14:0 Punkte	38: 4 Spiele
2.	TC Marklkofen	10:4	27:15
3.	TC Gottfrieding 2	9:5	23:19
4.	TSV Mamming 2	7:7	19:23
5.	SV Frauenbiburg	6:8	22:20
6.	TC Reisbach	6:8	19:23
7.	TC Steinberg 2	4:10	14:28
8.	FC Teisbach 2	0:14	6:36



Verbandsrunde 2004

Der SV Mengkofen startete heuer mit 5 Teams in die Saison, da man die so erfolgreichen Juniorinnen aus Altersgründen abmelden und aus demselben Grund die Knaben als Junioren ummelden musste.

2.Herren holten nach Aufstieg in der KK 2 sofort die Vizemeisterschaft

Das 2.Herrenteam schaffte ja 2003 die überlegene Meisterschaft der Kreisklasse 3, und den Aufstieg in die Kreisklasse 2. Hier wollte man sich im guten Mittelfeld platzieren, und mit dem Abstiegskampf nichts zu tun haben. Dieser war nach zwei 6:0-Siegen in Ganacker und gegen Großköllnbach auch schnell kein Thema mehr, und man konnte sich beruhigt nach oben orientieren. Nachdem man auch in Leiblfling und gegen Pilsting jeweils mit 6:0 kein Spiel abgeben musste, spielte man um die vorderen drei Plätze mit. Im vorletzten Spiel gegen Aufstiegsmitfavorit Moosthenning holte man dann ein 3:3, wobei auch hier mit etwas Glück sogar ein Sieg drin gewesen wäre, und erhielt sich sogar die Chance, am letzten Spieltag beim Topfavoriten noch um den Titel mitzuspielen. Im Mamming lieferte man dem Gastgeber dann einen tollen Kampf, verlor aber etwas unglücklich mit 2:4. Am Ende konnte man mit der Vizemeisterschaft einen, als Aufsteiger eher unerwarteten Erfolg feiern. Das Team der 2.Herren bestand heuer aus Günter Guder, Markus Feigl, Willi Wutz, Georg Kronwitter und Helmut Maisenberger.

Damen sichern nach Problemsaison noch Klassenerhalt in der KK 1

Die 2001 in die Kreisklasse 1 aufgestiegenen Damen konnten ja in den letzten beiden Jahren mit Platz 2 und 3 hervorragende Platzierungen in der neuen Spielklasse feiern. Deshalb war das Ziel auch heuer die vordere Tabellenhälfte. Dabei misslang aber der Saisonstart mit einer 1:5-Niederlage gegen Aiterhofen gründlich, und auch der folgende knappe 4:2-Sieg gegen Neuhausen gab keine Sicherheit. Gegen Geiselhöring 3 und Ergoldsbach setzte es jeweils knappe 2:4-Niederlagen, die das Team in den Tabellenkeller rutschen ließen. Nach der erwarteten 1:5-Niederlage gegen den souveränen Meister Straubing galt es dann, in den beiden abschließenden Spielen gegen die direkte Abstiegs konkurrenz die Nerven wieder in den Griff zu bekommen, und die Klasse zu sichern. Beim TC Ittling gelang das noch nicht ganz, und man musste sich mit einem 3:3 begnügen, was für das letzte Spiel in Bogen nur die Alternative „Siegen oder Absteigen“ ließ. Mit einem 4:2-Sieg konnte man dann aber doch noch die nötigen Punkte holen und sicherte sich am Ende mit Platz 6 den Klassenerhalt. Für das Damenteam spielten heuer Elisabeth Kammermeier, Mandy Barbyer, Petra Luginger, Anja Barbyer, Karolina Fischer und Marion Schwimmbeck.



Erstmalige Teilnahme als Junioren mit Platz 6 erfolgreich bestanden

Die Junioren der letzten Jahre musste sich ja alterbedingt verabschieden, und die bisherigen Knaben rückte deshalb entsprechend nach. Als jüngstes Team dieser Spielklasse konnte man daher auch noch nicht viel erwarten, man wollte eigentlich nur gegen die erfahreneren Teams für die Zukunft lernen. Zum Auftakt musste man sich dem späteren Meister Steinach 1:5 geschlagen geben, und unterlag anschließend beim Vizemeister Wallersdorf nur knapp mit 2:4. Danach holte man mit einem 3:3 gegen Bogen den ersten Achtungserfolg. In den Spielen gegen Geiselhöring, Leiblfling und Straubing musste man sich dann jeweils klar geschlagen geben, holte aber dazwischen mit 5:1 gegen Aiterhofen den ersten Sieg, der das Team von Trainer G.Guder und Betreuerin H.Sattler den 6.Platz bescherte, der durchaus als Erfolg zu werten ist. Das Team bildeten heuer Kammermeister Florian und Tobias, Karl Fischer, Sebastian Oswald, Stefan Leupacher und Michael Fartaczek.

Mädchenteam machte enorme spielerische Fortschritte



Die im Vorjahr neu gemeldeten Mädchen spielte heuer ohne die letztjährigen Nr.1- und Nr.2-Spielerinnen, was natürlich eine schwere Bürde für die nachrückenden Mädels war. Allerdings wollte man sich ja sowieso in erster Linie spieltechnisch weiter verbessern, natürlich aber auch nicht unbedingt den letzten Platz belegen. Nach dem erwarteten 0:6 beim Vizemeister Geiselhöring verpasste man beim 2:4 gegen Tiefenbach nur knapp den ersten Punkterfolg. Nach einer erneut klaren Niederlage gegen Sandelzhausen machte man es in Straubing

dann besser, und holte sich mit 4:2 den erhofften Sieg. Nach zwei erneuten 0:6 in Vilsln und gegen Meister Niederaichbach spielte man dann in Frauenbiburg großartig auf, wurde am Ende aber beim 2:4 leider nicht belohnt. Damit belegte man wie im Vorjahr Platz 7, angesichts der Umstellungen im Team durchaus ein Erfolg, der zeigt, dass die Spielerinnen viel dazugelernt haben. Deshalb konnte auch nicht nur Coach und Betreuer W.Otte bestätigen, dass sich alle Spielerinnen technisch deutlich gesteigert haben, und in Zukunft, bei weiter so fleißigem Trainieren, noch einiges zu erwarten ist. Bei den Mädchen kamen Steffi Simeth, Sarah Lichtinger, Lisa Guggenberger, Viktoria Fischer, Laura Tremmel und Carina Feldmeier zum Einsatz.

Abschluß-Tabellen Verbandsrunde 2004

Herren 2 in der Kreisklasse 2 (Gruppe 32)

1. TSV Mamming	12:0 Punkte	32:4 Spiele
2. SV Mengkofen 2	9:3	29:7
3. VfR Moosthenning	9:3	24:12
4. DJK Leiblfing 2	6:6	18:18
5. TC Pilsting	4:8	14:22
6. TC Ganacker 2	1:11	5:31
7. TC Großköllnbach	1:11	4:32

Damen in der Kreisklasse 1 (Gruppe 45)

1. TC RW Straubing 2	13:1 Punkte	35:7 Spiele
2. TF Aiterhofen	10:4	27:15
3. TC Geiselhöring 3	10:4	25:17
4. TC Ergolsbach	7:7	18:24
5. TC Neuhausen	6:8	20:22
6. SV Mengkofen	5:9	17:25
7. TSV Bogen	3:11	15:27
8. TC Ittling	2:12	11:31

Junioren in der Kreisklasse 2 (Gruppe 109)

1. TC Steinach	14:0 Punkte	35:7 Spiele
2. TC GW Wallersdorf	11:3	28:14
3. DJK Leiblfing 2	10:4	29:13
4. TC Geiselhöring 2	8:6	25:17
5. FTSV Straubing 2	6:8	23:19
6. SV Mengkofen	3:11	11:31(25:62)
7. TF Aiterhofen	3:11	11:31(26:65)
8. TSV Bogen	1:13	6:36

Mädchen in der Kreisklasse 1 (Gruppe 153)

1. SpVgg Niederaichbach	14:0 Punkte	36:6 Spiele
2. TC Geiselhöring 2	12:2	36:6
3. TSV Vilslern	10:4	32:10
4. TSV Sandelzhausen	7:7	22:20
5. SV Frauenbiburg	7:7	19:23
6. TSV Tiefenbach	3:11	9:33
7. SV Mengkofen	2:12	8:34
8. FTSV Straubing	1:13	6:36





Metzgerei Meisner



Hauptstraße 31 - 84152 Mengkofen
Telefon: 08733/217



Fleisch- und Wurstwaren
Partyservice warm und kalt
durchgehende, vielfältige, heiße
Brotzeitecke
Alles aus eigener Schlachtung



ZUR POST
LANDGASTHOF
HOTEL
☎ (08733) 9227-0 **MENGKOFEN**

Das besondere Restaurant mit der kreativen „Hauben“-Küche zu vernünftigen Preisen.

Unsere vielseitigen Räumlichkeiten verleihen Ihren Familienfeiern, Geburtstagen, Tagungen usw. stets das passende Ambiente.



ZUR POST
APOTHEKE
EHEMALS
BÄREN-APOTH.
☎ (08733) 9228-0 **MENGKOFEN**

BERATER IN ALLEN
GESUNDHEITS-
FRAGEN

HOCHZEIT IM BAROCKSTADL – „DAS BESONDERE ERLEBNIS!“

22.Vereinsmeisterschaften

Erstmals Mixed-Titel an Karolina Fischer/Johannes Buchner

In der Finalrunde des Mixed hatten Titelverteidiger E.Kammermeier/W.Otte Pech, als sie wegen Verletzung aufgeben mussten. In einer hochklassigen Begegnung setzten sich dann Karolina Fischer/Johannes Buchner mit 7:5, 6:3 gegen Marion Schwimmbeck/Marcus Meier durch, und schlugen anschließend Cl.Fischer/B.Fischer deutlich mit 6:1, 6:0. Nachdem sich dann Mandy Barbyer/ Markus Feigl mit 1:6, 1:6 überraschend klar gegen K.Fischer/J.Buchner geschlagen geben mussten, standen diese als neue Vereinsmeister bereits fest. Im Spiel um Platz 2 besiegten Mandy Barbyer/ Markus Feigl noch Marion Schwimmbeck/Marcus Meier knapp mit 6:4, 6:4 und holten sich die Vizemeisterschaft vor ihren Gegnern und den Viertplatzierten Claudia Fischer/Burkhard Fischer. Karolina Fischer/Jo Buchner feierten somit ihren ersten Mixedtitel.

Johannes Buchner verteidigt Einzel-Titel bei den Herren

Das Herren-Einzel wurde dank steigender Teilnehmerzahl erstmals seit Jahren wieder im KO-System ausgetragen. Auch hier gab's mehrfach Verletzungsspech, wobei M.Feigl in der Vorrunde 3:6, 0:6 gegen J.Piegendorfer unterlag, und L.Zeilmeier in Runde 1 und im 1/4-Finale gegen die verletzten G.Guder und W.Otte kampflos das Halbfinale erreichte. Ebenfalls fürs Halbfinale qualifizierten sich J.Buchner (6:3, 6:1 gegen W.Wutz), M.Meier (6:3, 6:1 gegen G.Kronwitter) und A.Huber im dramatischsten Match mit 5:7, 6:4, 7:6 gegen J.Piegendorfer. Im Endspiel trafen sich dann wie im Vorjahr J.Buchner und A.Huber zur Revanche wieder, denn J.Buchner setzte sich mit 6:2, 6:3 gegen M.Meier durch, und A.Huber bezwang L.Zeilmeier mit 6:1, 6:0. Im Finale konnte dann Johannes Buchner Armin Huber mit 6:3, 6:0 bezwingen, und seinen im Vorjahr erstmals gewonnenen Titel erfolgreich verteidigen. Platz 3 belegte Marcus Meier mit einem 6:1, 6:0-Sieg gegen Ludwig Zeilmeier, der erstmals Platz 4 erreichte.

Elisabeth Kammermeier revanchiert sich für Vorjahres-Niederlage

Das Damen-Einzel wurde mit leider nur 5 Teilnehmerinnen in einer Finalrunde ausgetragen. Dabei konnte sich Elisabeth Kammermeier mit meist klaren Siegen gegen A.Barbyer (6:1, 6:2), P.Luginger (6:1, 6:1), M.Barbyer (6:1, 6:1) und K.Fischer (6:2, 7:5) diesmal wieder souverän durchsetzen, und ihren 4.Einzeltitel seit 2000 feiern. Titelverteidigerin Mandy Barbyer konnte sich mit drei Siegen die Vizemeisterschaft sichern. Im entscheidenden Spiel gegen die Drittplatzierte Petra Luginger gelang ihr dabei ein knapper 6:4, 6:7, 6:3-Sieg. Platz 4 belegte Karolina Fischer, die gegen Petra Luginger knapp 4:6, 4:6 unterlag, vor Anja Barbyer.



Viele 3-Satz-Matches bei den Mädchen - 1.Titel für Steffi Simeth

Im Mädchen-Einzel konnte sich in Gr.A S.Lichtinger überraschend klar mit 6:3, 6:1 gegen S.Simeth durchsetzen, die Platz 2 vor Turnier-Neuling S.Krzok belegte. Aus Gr.B qualifizierten sich R.Zweck und L.Guggenberger, die L.Tremmel und V.Fischer in fast ausschließlich 3-Satz-Matches hinter sich ließen, für's Halbfinale. Das Endspiel erreichte dann Steffi Simeth mit einem 6:4, 6:4-Erfolg über R.Zweck. Das zweite, hochklassige Halbfinale wurde erst nach einem 3-stündigen Marathon-Match entschieden, wobei sich am Ende Sarah Lichtinger mit 1:6, 6:1, 6:4 gegen Lisa Guggenberger durchsetzen konnte. Das Spiel um Platz 3 verlor Lisa Guggenberger klar gegen Ramona Zweck, die wie im Vorjahr Dritte wurde. In einem hochklassigen Finale konnte dann S.Lichtinger den 1.Satz 6:4 gewinnen, musste den 2.Satz aber trotz ausgeglichenem Spiel 0:6 ihrer Gegnerin S.Simeth überlassen. Im 3.Satz musste S.Lichtinger dann wohl ihrem doch kräfteaubenden Halbfinal-Marathon Tribut zollen, und Steffi Simeth konnte sich nach zweieinhalb Stunden mit 4:6, 6:0, 6:0 ihren ersten Titel holen, während Sarah Lichtinger ebenfalls zum ersten Mal Vizemeisterin wurde.

Florian Kammermeier holt nach Knaben 2003 heuer Juniorentitel

Das Junioren-Einzel wurde in einer Fünfer-Finalrunde gespielt, und dabei stellte sich wie schon im Vorjahr, als man noch Knaben spielte, heraus, dass in dieser ausgeglichenen Truppe fast Jeder den Anderen schlagen kann. Die Ausnahme bildete dabei Florian Kammermeier, der als letztjähriger Knabenmeister heuer bei den Junioren ungeschlagen blieb, und mit vier klaren Siegen den Titel holte. Dahinter wurde es allerdings sehr knapp, denn zwischen Platz 2 und 5 lag nur ein Punkt Unterschied. Mit 2:2Punkten und 4:4Sätzen holte sich sein Bruder Tobias Kammermeier erstmals den Vizetitel vor dem punktgleichen (4:5Sätze) Michael Fartaczek. Platz 4 belegte Sebastian Oswald (1:3Punkte, 3:6Sätze) vor Karl Fischer (1:3, 2:6).



Hermann Gschlößl zum 4.Mal Sieger der Herren35

Im Bewerb der Herren35 gab es kaum Überraschungen. In der Vorrunde setzten sich in Gruppe A Titelverteidiger H.Gschlößl vor E.Stoller, der diesmal B.Fischer ausschalten konnte, durch. Gruppe B gewann Vorjahresfinalist J.Strohhofer vor G.Schwimmbeck und E.Schuder. In einer Wiederholung des Vorjahres-Halbfinals setzte sich erneut H.Gschlößl mit 6:1, 6:2 gegen G.Schwimmbeck durch, und auch J.Strohhofer erreichte mit einem 7:5, 6:3-Sieg gegen E.Stoller wiederum das Endspiel. Im Finale konnte dann Hermann Gschlößl mit einem 6:2, 6:0-Sieg gegen Josef Strohhofer seinen Titel verteidigen, und sich zum insgesamt vierten Mal seit 1997 in die Siegerliste eintragen. Platz 3 holte sich ebenfalls zum vierten Mal Erich Stoller, der Georg Schwimmbeck mit 4:6, 6:2, 7:5 besiegen konnte.

*Besonders erwähnenswert ist hierbei noch die Herren35-Connection mit B.Fischer, G.Schwimmbeck, E.Stoller und H.Gschlößl, die für die Zuschauer drei stabile Bänke stifteten und aufstellten - **Dankeschön!!!***



Nachwuchs-Projekt "Jugend 2000"



Auch im 7. Jahr erfreut sich das 1989 unter dem Motto "Jugend 2000" ins Leben gerufene Nachwuchs-Förderungs-Projekt großem Zuspruch. Seither melden sich ohne weitere Ausschreibung jedes Jahr ausreichend neue Interessenten. So konnte man sich auch heuer wieder über fast zehn Neulinge freuen, die "Dank" einiger, aus Altersgründen oder mangels Interesse ausgedienter Kids, überhaupt erst bewältigt werden konnten. **Als Hinweis für künftige Interessenten sei nochmal erwähnt, dass eine rechtzeitige Meldung unbedingt bis Anfang März erfolgen muss**, da es sonst schwer ist, noch Kids in den eingeteilten Gruppen unterzubringen. Insgesamt umfaßte das Programm heuer wieder ca. 40 Kids, die in 7 Gruppen trainiert wurden. Das Mädchenteam wurde dabei von W.Otte trainiert, und der erweiterte Teamkreis von H.Sattler. D.Otte und E.Otte hatten weitere Mädchen verschiedener Altersgruppen unter sich. Das neue Juniorenteam (ehem. Knaben) wurde von G.Guder trainiert, und ein paar neue Jungs hatte Jörg Fischer übernommen. Zudem übernahm Jo Buchner die ehemaligen Junioren.

Im Jugendbereich wurden heuer neben dem Training wieder einige weitere Aktivitäten geboten, die im April mit einem Jugend&Eltern-Tag begannen (Seite 4). Neben der Verbandsrunde für die beiden Teams ging es dann bei den Jugendmeisterschaften wieder um Titel und Platzierungen. Im Gegensatz dazu stand beim Jugend-Schleiferl-Turnier der Spaß im Vordergrund (Seite 19). Zur weiteren Förderung gilt auch diesen Winter wieder das Angebot der verbilligten Hallen-Stunden für Jugendliche des SVM (Seite 20)

Kritisch anzumerken ist an dieser Stelle einmal die Einstellung einiger Eltern. So sehen manche das Jugendtraining nur als "kostengünstige Abladestelle" für ihre Kids, und sind weder bereit das unbedingt erforderliche weitere Engagement ihrer Kids (zB Spielen außerhalb des Trainings), noch die weitergehende Förderung (zB Wintertraining) zu unterstützen, geschweige denn, sich selbst in irgendeiner Form helfend einzubringen. Tennis ist jedoch eine sehr übungsintensive Sportart, und es wurde ja schon mehrfach darauf hingewiesen, dass die weitere Förderung vom Engagement und Spielfleiß der Kids abhängig ist, grundsätzlich aber auf 1 Jahr beschränkt ist. Oft gehörte Ausreden, wie: "keine Zeit", "keine Spielpartner im gleichen Alter", "Halle zu teuer", usw. können hier kaum gelten und zeugen nur von mangelndem Interesse. So blieben heuer zB für das Hallentraining zwei komplette Gruppen leider auf der Strecke.

Jugend-Schleifer-Turnier



Am 11. September trafen sich 20 Kids beim 3.JST zum „freundschaftlichen Ballwechsel“, denn Sportwart W.Otte hatte wieder mal das Motto „miteinander statt gegeneinander spielen“ ausgegeben. Wegen einiger kurzfristiger Absagen wurde der Spielplan ziemlich durcheinandergewirbelt, und die Kids kamen angesichts der verbliebenen wenigen Pausen beim Dauereinsatz teilweise ganz schön ins Schwitzen - Konditionsprobleme??? – Ne, lag wohl eher am herrlichen Sonnenschein. So spielten die Kids also sehr fleißig, und besonders die „Kleinen“ zeigten ihre Fortschritte, während die „Profis“ sich meist vorbildlich an das Motto des „Miteinander Spielens“ hielten. Anschließend wurden bei der Auswertung, die Kids ermittelt, die sich als erstes einen der Preise aussuchen durften. Platzierungen zu erwähnen ist überflüssig, da hier einzig und allein der Spaß am Tennis wichtig war, und den hatten die Kids augenscheinlich.

Einzig negativer Punkt des ansonsten sehr schönen Nachmittags war das schon oft zu beklagende, mangelnde Interesse einiger Eltern, die es sich wieder mal entgehen ließen, bei Kaffee und Kuchen ihre Kids bei „ihrem Sport“ zu bewundern. Insgesamt konnten sich Tennis-Vize-Chef Markus Feigl, der die Siegerehrung übernahm und Turnier-Organisatorin Mandy Barbyer über eine gelungene Veranstaltung freuen. "Kritisiert" wurde die Turnierleitung nur wegen des offensichtlich zu straffen Spielplanes, denn laut einiger Kids hatte man: (Originalton) „gar koa Zeit für a paar Stückl Kuacha“!



Vergünstigte Hallen-Stunden für Jugendliche

Auch in der Hallen-Saison 2004/2005 gibt es im Zuge der Jugendförderung wieder die Möglichkeit verbilligte Einzelstunden in der Tennishalle zu buchen.

Dabei gelten folgende Regelungen:

- 1) Die Berechtigung auf ermäßigte Einzelstunden haben alle jugendlichen Mitglieder des SV Mengkofen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.
- 2) Die Stunde kostet dann 5,- Euro pro Platz
- 3) Die Buchung (Reservierung) des Platzes kann jeweils nur 1 Stunde im Voraus erfolgen (Tel. 08733/1777 Vereinsheim). Dabei ist bei der Buchung anzugeben, dass es sich um Jugendliche handelt. Reservierungen, die früher getätigt werden, müssen zum vollen Preis verrechnet werden.
- 4) Die Vergünstigung gilt nur für Jugendspieler, die untereinander spielen. Es dürfen dabei keinesfalls Erwachsene mitspielen (auch die Eltern nicht).
- 5) Die Plätze jeweils bitte ordnungsgemäß abziehen, und auf die allgemeine Ordnung und Sauberkeit achten (Eltern haften für ihre Kinder).



ELEKTRO-SERVICE ERWIN SCHMERBECK

- ***Reparatur und Verkauf von Haushaltsgeräten
und Geräten der Unterhaltungstechnik***
- ***Verkauf und Montage von SAT-Anlagen***
- ***Bestell-Service für Ersatz- und Zubehörteile***

Klausenweg 10 · 84152 Mengkofen

Telefon 087 33 / 10 02 · Fax 087 33 / 83 83

Impressionen vom Jugend-Schleiferl-Turnier


Vorfrende
bei allen
Kids



Mandy kontrolliert:
"San de scho
so guad wie i ??"





Alte Zeiten...



Jaja...richtig zum Schmunzeln ist das, wenn man sie so hört - die Gschichtal der "älteren Generation" über die guten, alten Zeiten unseres Vereins....! Flutlichtmatches (unter Flutlicht versteht man in unserem Verein Autoscheinwerferlicht), WM-Fieber '86 (so manch' einer verbrachte jede Nacht am "alten" Tennishäuserl, um Fußball zu schauen und anschließend mit riesigen Augenringen in die Arbeit zu fahren), Schleiferlturniere mit bis zu 40 Teilnehmern (die sich bis Einbruch der Dunkelheit abrackerten um sich danach zur Belohnung ein Pils zu gönnen), feucht-fröhliche Meisterfeiern.....

Davon kann man momentan nur träumen!

Mangels Interesse sind dieses Jahr die Saisoneroöffnungsfeier, ein Schleiferlturnier und die Saisonabschlussfeier ins Wasser gefallen....Aber warum nur??? Hättet ihr denn nicht Lust die guten alten Zeiten wieder aufleben zu lassen??

!!!Dann lasst euch nicht erst anbetteln - tut bitte etwas dafür!!!

GERTI'S MODESHOP

" ständig neue Sonderposten "

Inh. G. Schmerbeck
Hauptstraße 12b - 84152 Mengkofen
Telefon/Telefax 08733/1348
Hermes - Paketshop



Preistabelle Tennishalle Mengkofen

Abo-Buchung bei Marianne Ehrl:

08733 / 717

Einzelstunden unter:

08733 / 1777



Montag bis Freitag

(gültig für Saison 2004/05)

Preis pro Einzelstunde		Spielzeit von - bis	Abo-Preis Wintersaison	
Mitglieder	Nichtmitgl.		Mitglieder	Nichtmitgl.
7,- €	8,-€	08 ⁰⁰ - 14 ⁰⁰ Uhr	190,-€	220,-€
9,-€	10,-€	14 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰ Uhr	250,-€	280,-€
12,-€	13,-€	17 ⁰⁰ - 21 ⁰⁰ Uhr	335,-€	360,-€
7,-€	8,-€	21 ⁰⁰ - 24 ⁰⁰ Uhr	190,-€	220,-€

Samstag, Sonntag, Feiertag

Preis pro Einzelstunde		Spielzeit von - bis	Abo-Preis Wintersaison	
Mitglieder	Nichtmitgl.		Mitglieder	Nichtmitgl.
12,-€	13,-€	08 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰ Uhr	335,-€	360,-€
9,-€	10,-€	19 ⁰⁰ - 24 ⁰⁰ Uhr	250,-€	280,-€

*** Achtung: Vergünstigte Stunden für Jugendliche => siehe Seite 20 !!!**



Opatjia Grill

Aitracher Klausen
Sportgaststätte Mengkofen



Täglich von 11.00 – 23.00 Uhr

kroatische, sowie internationale Spezialitäten

Wirtsstube für 100 Personen - Nebenraum für 40 Personen
Tagungsraum für 150 Personen - Kegelbahnen mit Keglerstüberl
Schöne schattige Terasse - Unterhaltungsgeräte - Kinderspielplatz
Schwimmbad - Tennisplätze
Die Tennishalle ist täglich von 8.00 – 24.00 geöffnet

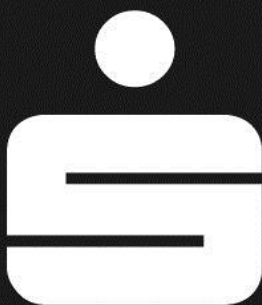
Auf Ihren Besuch freut sich das Opatjia-Grill-Team.

Montag Ruhetag

Parkplatz vorm Haus

☎ 08733/1777

Sie erreichen uns persönlich oder in ein paar Sekunden:



www.sparkasse.dingolfing-landau.de